

Stille in der Natur erleben

Detmold. Unter dem Titel „Suchen und Finden – Vom Suchen und sich finden lassen“ geht es mit der Ev. Erwachsenenbildung am Samstag, 10. September, von 12 bis etwa 16.30 Uhr auf eine Pilgertour von Detmold nach Heiden. Die Tour in der Reihe „Pilgernd durch das Jahr“ lädt dazu ein, aus dem Alltag auszusteigen, Stille zu erleben und in der Natur mit sich selbst und Glaubens- und Lebensfragen in Kontakt zu kommen. Von der Kapelle auf dem Kupferberg (Institut St. Bonifatius) in Detmold geht es auf der rund 8,5 Kilometer langen Strecke nach Lage-Heiden. Die Gebühr beträgt 12 Euro samt Transfer, sechs Euro ohne Transfer. Weitere Informationen und Anmeldung bis 5. September unter pilgern@lippische-landeskirche.de oder Tel. (05231) 976-742.

Treffen in der Musikschule

Detmold. In der Aula der Johannes-Brahms-Musikschule, Woldemarstraße 23, beginnt am Montag, 5. September, um 19 Uhr die Schulgemeindeversammlung statt. Eingeladen sind alle volljährigen Schülerinnen und Schüler der Musikschule sowie die Eltern der Kinder aus den Elementarkursen und der minderjährigen Schülerinnen und Schüler der drei Trägergemeinden Detmold, Blomberg und Horn-Bad Meinberg. Es gibt Informationen zur Musikschularbeit und Fragen können gestellt werden. Turnusgemäß findet in dieser Sitzung eine Vorstandswahl statt. Musikschulleiterin Susanne Greschok und Schulpflegschaftsvorsitzende Iris Brack freuen sich über eine rege Beteiligung und auch über eine personelle Unterstützung in der Schulpflegschaft.

Ausstellung mit Karikaturen

Detmold. In der Galerie des Landgerichts Detmold ist ab sofort die Ausstellung „Daumier – Feuilles de Justice (Blätter über Juristen)“ geöffnet. Zu sehen sind insgesamt 44 Lithografien des französischen Künstlers und Karikaturisten Honoré Daumier (1808-1879), auf denen Vertreter juristischer Berufe in typischen Situationen und Posen satirisch überspitzt dargestellt werden. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 16. Oktober, und ist für Besucher während der Öffnungszeiten des Dienstgebäudes (Montag und Dienstag von 7.30 bis 16 Uhr; Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr) kostenfrei zugänglich.

Infos zum Hausnotruf

Detmold. Die Johanniter Lippe-Höxter laden zum nächsten Beratungstermin „Notrufdienste“ am Mittwoch, 7. September, ein: Die individuelle Beratung findet regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat in der Wiesenstraße 5 statt und bietet allen Interessierten Informationen rund um den Johanniter-Hausnotruf sowie Zusatzprodukte für mehr Sicherheit zu Hause oder unterwegs. Beratungstermine sind von 14 bis 16 Uhr möglich und dauern jeweils eine halbe Stunde pro Termin. Eine vorherige Anmeldung unter Tel. (05231) 4557530 oder per E-Mail an hausnotruf.lippe-hoexter@johanniter.de ist zwingend erforderlich.

Soundmix kommt wieder bestens an

Hunderte lassen sich einen Besuch der Hunky Dory Revival Party in der Stadthalle nicht entgehen. Udo Viehmann legt wieder persönlich CDs auf.

Nicole Ellerbrake

Detmold. Die guten alten Zeiten, als in der Detmolder Szene-Disko „Hunky Dory“ noch Bands wie „Die Ärzte“, „SAGA“ und „The Sisters of Mercy“ ein- und ausgegangen sind, in denen die Musik noch eine ganz andere war und in denen Menschen aller Altersklassen gemeinsam in dem Klub gefeiert haben, diese Zeiten sind zumindest für einen Abend am Samstag in der Stadthalle bei der großen Revival-Party wieder aufgelebt. Hunderte Gäste tanzten zu Rock-, Pop- und Wave-Klassikern.

15 Jahre lang war das „Honky Dory“ die Top-Adresse für diejenigen gewesen, die gute Musik zu schätzen wussten. „In den 15 Jahren habe ich mehr als zwei Millionen Besucher begrüßen dürfen“, blickte Udo Viehmann, DJ und ehemaliger Betreiber des „Honky Dory“, zurück.

„Samstagabends habe ich persönlich aufgelegt und immer auf eine bunte Mischung aus Deutsch-Pop, Rock und Wave Wert gelegt“, sagte er. Diese Mischung habe den Reiz ausgemacht. Dementsprechend war die Schließung aufgrund abgelehnter Genehmigungen nicht nur für ihn selbst, sondern auch für die zahlreichen Stammgäste ein herber Schlag.

In Vergessenheit geraten soll die Kult-Diskotheek aber keines-



Bei der Hunky Dory Revival Party in der Detmolder Stadthalle herrscht gute Stimmung. Die Besucher konnten in Erinnerungen schwelgen. Foto: Nicole Ellerbrake

falls. Seit der Schließung in den 1990er Jahren veranstaltet Udo Viehmann jedes Jahr mehrere Revival-Partys, auf denen er stets persönlich auflegt.

Immer im Gepäck hat er dabei seine CD-Koffer, aus denen

er sich, statt auf dem Computer, die Lieder für den Abend zusammensucht. Vor drei Jahren richtete er in der Detmolder Stadthalle die erste Revival-Party aus und kehrt aufgrund des durchschlagenden Erfolges immer wieder gern hierher zurück.

Auch am Samstagabend haben mehrere hundert Gäste die Nacht zum Tag gemacht, getanzt und in alten Zeiten geschwelgt. Bei keiner Revival-Party

fehlen darf übrigens die Superman-Figur, die mittlerweile über dem DJ-Pult hängt, im „Honky Dory“ aber immer unter der Decke an Schienen befestigt durch die Diskothek geflogen war.

Auf dem Mufflonkamp geht es rockig und laut zu

Illuminierte Bäume sorgten bei Einbruch der Dunkelheit für eine lauschige Stimmung.

Detmold-Hiddesen (ne). Vom Grillfest mit zwei Gitarrenspielern zum Rock-Festival der Oberklasse: Das Mufflonkamp Fest am Fuße des Hermanns hat in den vergangenen Jahren eine steile Entwicklung hingelegt. Mit zwei Top-Bands und einer spektakulären Feuershow hat auch das 6. Fest am Samstag auf dem Grillplatz „Mufflonkamp“ wieder viel zu bieten gehabt. Mehr als 300 Besucher kamen aus nah und fern angereist, um gemeinsam richtig abzurocken.

Direkt aus der Nachbarschaft kam am Samstagabend die erste Band des kleinen Festivals. „Moe's Kitchen“ ging mit ihrem „handmade Funk-Rock“ gleich in die Vollen. Laut, rockig und energiegeladener war die Show der fünf Musiker, die seit dem Jahr 2000 auf der Bühne stehen. Ihren eigenen unverkennbaren Stil verpacken sie gekonnt in eigene Lieder. Mit ihrem neuen Album „Bad Taste Funk“ sind sie dabei, ihrem Ruf auch überregional gerecht zu werden.

„Ich bin total begeistert, wie



Vom Grillfest hat sich das Mufflonkamp-Fest zu einem echten Rock-Festival weiter entwickelt. Foto: Nicole Ellerbrake

viele Gäste bei der ersten Band schon hier sind und bei der Musik so mitgehen“, freute sich Cord Brüning, Vorsitzender des

Heimatvereins Hiddesen. „Moe's Kitchen habe ich eigentlich nur auf Empfehlung eingeladen, bin jetzt aber vollkom-

men überzeugt.“ Auch mit der Band „German Scotch“ war ihm ein guter Griff gelungen. Mit Soul, Funk, Pop, Rock, Blues und

Folk begeisterte die Gruppe aus dem Paderborner Raum.

„Das Besondere ist, dass die Band kein festes Programm hat, sondern immer das spielt, was gerade zu der Stimmung und

Feuershow ist Teil des Programms

dem Publikum passt“, sagte Brüning.

Auf mehrfachen Wunsch aus dem Dorf war dieses Mal auch wieder eine Feuershow Teil des Programms, bei der die Künstler bei „Feuerflut“ ihr Können präsentieren. Die illuminierten Bäume sorgten bei Einbruch der Dunkelheit für eine lauschige Stimmung und auch die eigenen Festival-Shirts des Heimatvereins fanden reißenden Anklang. Für die Kinder gab es in diesem Jahr statt einer Hüpfburg eine Bullriding-Station.

Ralf Biere jetzt Grünen-Chef

Der Detmolder Ortsverband will eine stärkere Stellung einnehmen.



Die Detmolder Grünen-Spitze besteht aus (von links) Friedhelm Böger, Uta Bellion, Ralf Biere, Gisela Trompeter und Walter Neuling. Foto: Die Grünen Detmold

Detmold. Die Detmolder Grünen haben mit Ralf Biere einen neuen Sprecher, der die Doppelspitze mit Uta Bellion ergänzt. Das berichtet der Ortsverband nach der Wahl in seiner Pressemitteilung.

Der langjährige Vorsitzende und derzeitige Fraktionschef Walter Neuling gehört dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an, ebenso wie Gisela Trompeter und Friedhelm Böger. Biere war im alte Vorstand bereits als Bei-

sitzer aktiv gewesen. Mit der Wahl des 49-jährigen Sparkassenangestellten wollen die Grünen eigenen Angaben zufolge die Rolle des Ortsverbandes gegenüber der Fraktion stärken. In Zukunft soll durch eigene Veranstaltungen, Aktionen, Mitgliederwerbung und Betreuung auch außerhalb der Kommunalpolitik das Profil der Grünen in Detmold deutlicher werden. Inhaltlich gehe es um Klima- und Umweltschutz.

Wald-Verein wandert

Detmold. Der Teutoburger-Wald-Verein wandert wieder. Am Dienstag, 6. September, geht es über neun Kilometer von Tintrop nach Bad Meinberg. Treffpunkt ist am Bahnhof Detmold um 8.45 Uhr. Am Mittwoch, 7. September, erfolgt ein Besuch bei Familie Brunsiek – es geht über 18 Kilometer nach Tintrop. Die Abfahrt erfolgt um 8.40 Uhr ab Kronenplatz. Am Donnerstag, 8. September, geht es 14 Kilometer über Dörenkrug und Forstfrieden. Abfahrt vom Kronenplatz ist um 8.40 Uhr.